AZ - 4.4.2012

Tiere suchen sich ein neues Leben

NACKENHEIM (red). Etwa 300 Zuschauer fanden sich in der Gemeindehalle in ein, um der „Aufregung am Eichenbaum" zu folgen. Das Umweltmusical von Dagmar Rüdiger-Triebel war ein gemeinsames Projekt der Theatergruppe (Leitung: Almut Schiffer) und des Schulchors (Leitung: Maria Schüßler) der Carl-Zuckmayer-Grundschule.

Die Botschaft des Stücks war klar: Umwelteinflüsse zerstören die Natur und vertreiben die Tiere von ihrer alten Eiche im Wald, die sich aufmachen, um einen neuen Lebensraum zu suchen. Diesmal geht es noch gut, doch mahnen die Tiere die Menschen, sich ihrer Verantwortung bewusst zu werden und ihre Umwelt künftig rücksichtsvoller zu behandeln und besser zu schützen.

Das Publikum feierte begeistert die musikalische und schauspielerische Darbietung der etwa 50 Schüler. Unterstützt wurden die jungen Künstler von Marianne Steinmetz, Klaus Brantzen und Werner Schüßler, welche die fetzig-rhythmischen Lieder und die melodiösen Hymnen des Chors mit unterschiedlichsten klassischen und modernen Instrumenten begleiteten, wie auch das Spiel der jungen Akteure mit passenden Geräuschen gekonnt in Szene setzten. Abgerundet wurde die Aufführung von einem farbenfrohen Bühnenbild, welches die Kunst-AG der Grundschule mit ihrer Lehrerin Kathrin Wache angefertigt hatte.

MZkrei02*